



Selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche

Gemeindebrief

Alt-lutherische Gemeinde Greifswald

Nr. 5 / 2018

Oktober / November 2018

Erntedankfest am Sonntag, 7. Oktober 2018



Seid dankbar in allen Dingen, denn das ist der
Wille Gottes in Christus Jesus für euch.

- 1. Thess. 5,18 -

„All mein Sehnen, Herr, liegt offen vor dir, mein Seufzen ist dir nicht verborgen.“ Monatsspruch Oktober 2018: Psalm 38,10

Lieber Leser!

Wonach sehnen wir uns? Der eine vielleicht nach einem Freund oder einer Freundin, nach einem Menschen, der ihn versteht und mit dem er vielleicht sogar das Leben teilen kann? Der andere vielleicht nach Liebe und Frieden in der Familie, oder dass es den Kindern oder den Eltern gut geht? Es gibt manches, was uns fehlt und wonach wir uns sehnen.

Auch der Psalmbeter spricht von solchen Erfahrungen: Sehnen und Seufzen. „Ich schreie vor Unruhe meines Herzens“, heißt es im Vers davor. Was macht er damit? Er wendet sich an Gott, den HERRN, vor dem all diese Dinge längst offen liegen. Der Psalmbeter setzt sein ganzes Vertrauen auf Gott. „Aber ich harre, HERR auf dich“, heißt es einige Verse später. Wie gehen wir mit dem um, wonach wir uns sehnen, worüber wir seufzen? Manch einer verschließt sich. Manch einer nimmt sich einfach, was er sich wünscht. Manch einer stillt seine Sehnsucht durch Ersatz. Aber so bekommen wir keinen Frieden.

Bringen wir unser Sehnen und unsere Nöte vor Gott, den Vater, und geben wir ihm damit die Ehre! „Euer Vater weiß, was ihr braucht, noch ehe ihr ihn bittet“, sagt Jesus.

Durch diese Zusage dürfen wir diese uralten Psalmworte zu unseren eigenen Worten machen: „All mein Sehnen, HERR, liegt offen vor dir, mein Seufzen ist dir nicht verborgen.“. Indem wir sie aussprechen und beten, werden wir merken, wie Vertrauen und neue Zuversicht das Herz erfüllt – trotz aller Nöte und Sehnsucht. Und wir erkennen: Gott ist nicht weit weg. Er ist nahe. Mir ganz nahe. Und er interessiert sich für mich. Vielleicht wird er mir nicht immer das geben, was ich so sehnlichst wünsche, aber immer das, was ich wirklich brauche. Das hat er versprochen. Und das, was ich am meisten brauche, ist ER selbst. Seine Nähe stillt unsere Sehnsucht. **Hinrich Brandt**

Gemeindeveranstaltungen



Kirchenvorstandssitzung:

Fr. 09.11.2018, 17.00 h



Bibelstunde:

Di. 09.10.; Di. 23.10.; Di. 13.11.; Di. 27.11.

Beginn: 19.00 h !!!



Hauskreis(e): (nach Absprache)

Anklam: ruht derzeit.

Greifswald: nach Absprache



Kirchenmusik (nicht in den Ferien)

Posaunenchor: Montags: 17.30-18.30 h



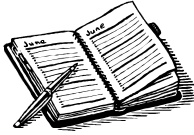
Gemeinde-gemeinsame-Zeit

Sa. 13.10.2018: 15.00 Uhr Gemeindenachmittag. Bitte Kaffee & Kuchen mitbringen

Sa. 03.11.2018: 9.00 Uhr Herbstputz mit Frühstück

So. 02.12.2018: 14.00 Uhr Hauptgottesdienst und anschließend Adventsfeier / Adventskaffeetrinken im Gemeinderaum.

„Wachset aber in der Gnade und Erkenntnis unseres Herrn und Heilands Jesus Christus.“ 2. Petrus 3,18



Kalender-Vorschau

So Gott will und wir leben

Pfarrer – Abwesenheit

Am 07. und 08. November 2018 ist Pastor Brandt zum Pfarrkonvent in Berlin-Zehlendorf.

VORSCHAU 2018

Sa. 03.11.: Herbstputz, ab 9.00 h

Fr. 09.11.: Kirchenvorstand Herbstsitzung, 17.00 h

So. 02.12.: Adventsfeier in Greifswald, Beginn mit Gottesdienst: 14.00 h, anschließend Adventsfeier mit Kaffeetrinken

VORSCHAU 2019

29.-30.01.: KBZ-Pfarrkonvent in Berlin-Steglitz

03.03.: Jahres-Gemeinde-Versammlung (JGV)

07.-08.03.: KBZ-Pfarrkonvent in Berlin-Neukölln

08.-09.03.: KBZ-Synode in Berlin-Wedding (Augustana-Gem., Usedomer Str. 11)

12.05.: Kirchweihsonntag

21.-26.05.: Kirchensynode in Balhorn/Nordhessen

07.-10.06.: Pfingstcamp in Greifswald

20.-22.08.: KBZ-Pfarrkonvent

24.10.: KBZ-Pfarrkonvent in Potsdam

Impressum

Alt-lutherische Gemeinde:

Pfarrer Hinrich Brandt

Pestalozzistr. 2

17489 Greifswald

Tel.: 03834 – 500422

eMail: Greifswald@selk.de

Homepage:

www.selk-greifswald.de

Gemeindekasse:

Anke Buchwald

Tel. 03834 – 82 20 16

Gemeindekonto:

Postbank Hamburg

IBAN:

DE 83200100200211223208

BIC: PBNKDEFF

Kontoinhaber:

Greifswald SELK-Gemeinde

Parochial-Gemeinde-Fest mit Gästen aus der Gemeinde Schwerin

2017 hatten wir zu unserem Parochial-Gemeindefest unsere Nachbargemeinde Angermünde eingeladen und es wurde eine schöne Begegnung. Nach diesen guten Erfahrungen luden wir in diesem Jahr unsere Nachbargemeinde aus Schwerin ein. Am Sonntag, 16. September, feierten wir also zusammen. Wir begannen wir um 10.00 Uhr mit einem Abendmahlsgottesdienst.. Pastor H., seit 17.12.2017 neuer Pfarrer der Schweriner, predigte spannend und tröstlich zugleich über Apostelgeschichte 12,1-11. Im Anschluss an den Gottesdienst, gab es bei wunderbarem Sonnenschein Gulaschsuppe und Linsensuppe zum Mittagessen. Nach dem Mittagessen wurde draußen im Gemeindegarten Montagsmaler gespielt: Männer gegen Frauen. Die Frauen gewannen ganz knapp vor den Männern. Anschließend wurden den beiden Pastoren Bibelstellen vorgelesen und sie mussten raten, in welchem Buch der Bibel die Stelle zu finden ist. Dann war Zeit für Gespräch und Spaziergang. Zu 14.30 Uhr ging es dann wieder in den Gemeindefestraum zum Kaffeetrinken.

Bei einem richtigen Gemeindefest in Greifswald darf das „Aalraten“ nicht fehlen. Dieses Mal musste ein aufgemalter Aal herhalten, dessen Länge (33,6 cm) zu erraten war. Mit 33,35 cm lag S.B. hauchdünn vor D. K. mit 33,33 cm. (Übrigens: Ein richtiger geräucherter Aal wurde dann am nächsten Tag dem Gewinner nachgereicht.)

Gegen 15.00 Uhr luden die Bläser zum Hören und Singen von Liedern, die die wunderbare Schöpfung Gottes besingen. Mit Gebet und Segen und mit dem schönen Lied „Keiner schöner Land“ wurde unser Fest mit den Schwerinern beschlossen. Ein schöner Nachmittag mit vielen Gesprächen ging zu Ende. Allen, die mitgewirkt haben, sei hiermit herzlich Dank gesagt. Vor allem aber: Gott, unserem himmlischen Vater, sei Dank für alle Begegnungen und für alle Segnungen dieses Tages.

10 Jahre „Corpus Christi“ 40 SELK-Glieder nahmen am Jubiläum teil

5 Tage wunderschöne Gottesdienste und Andachten, viel gute, christuszentrierte und lebensnahe Lehre und vor allem viel Begegnung mit jungen Erwachsenen aus anderen lutherischen Kirchen aus Europa, Nordamerika und Südafrika in einer wunderschönen Stadt – darauf durften sich die Teilnehmer von *Corpus Christi* in diesem Jahr freuen.

Bereits zum 10. Mal fand die 2009 ins Leben gerufene internationale Junge-Erwachsenen-Freizeit statt. In diesem Jahr trafen sich dabei 250 Teilnehmer, so viele wie nie zuvor, aus 17 Ländern vom 23. bis 27. Juli in der „Goldenen“ Stadt Prag. Mit dabei waren auch wieder etwa 40 Glieder der SELK. Zum ersten Mal waren auch Junge Erwachsene aus Belgien, Rumänien und Georgien dabei. Tagungsstätte war das Hotel Olsanka, in dem die Teilnehmer auch untergebracht und gepflegt wurden.

Anlässlich des 10-jährigen Jubiläums hatte man mit Pastor Kurt Reinhardt aus der LCC, der kanadischen Schwesterkirche der SELK, einen ganz besonderen Hauptredner eingeladen. Er war bereits 2012 und 2013 als Hauptredner bei *Corpus Christi* gewesen und hatte viele Teilnehmer mit seiner sehr tiefgehenden biblischen, aber doch einfach verständlichen und lebensnahen Theologie beeindruckt.

Dieses Versprechen löste er auch dieses Jahr wieder ein. In drei Vorträgen referierte er anhand von ausgewählten Bibelstellen zum Thema „Zukunft und Hoffnung“.

Bei der Schöpfungsgeschichte beginnend zeigte er auf, dass der Mensch für eine Zukunft geschaffen ist, und damit auch für Hoffnung. Doch weil der Mensch durch den Sündenfall seine Zukunft und Hoffnung verloren habe, verfallt er entweder in ein Leben ohne

Hoffnung oder setze seine Hoffnung in irdische Dinge, wie Politiker, Geld, Gesundheit, seine eigenen Fähigkeiten, Weltfrieden, Klimaschutz etc. – Hoffnungen, die alle am Ende scheitern, wie er sehr anschaulich anhand eigener Lebenserfahrungen beschrieb.

Die einzig wahre und zuverlässige Hoffnung und Zukunft haben wir dagegen in Jesus Christus durch die Taufe. Dass das aber nicht bedeutet, dass wir hier schon den Himmel auf Erden erleben, daran erinnerte er unter anderem besonders im Hinblick auf Römer 5, wo Paulus die Christen in Rom dazu aufforderte, sich auch der Leiden zu freuen, weil sie Bewährung, Geduld und Hoffnung bringen und uns davon wegführen, unsere Hoffnung auf irdische Dinge zu setzen, die sich gerade in der Leidenszeit als vergänglich und trügerisch erweisen.

Neben den Hauptvorträgen hatten die Teilnehmer wie immer die Wahl zwischen verschiedenen Vertiefungsseminaren – darunter auch eins extra für Theologen –, die das Thema von unterschiedlichen Seiten beleuchteten.

In kleinen Diskussionsgruppen von 15 bis 20 Personen durfte zudem über ganz praktische Themen diskutiert werden. Zwei dieser Gruppen wurden dabei von SELK-Gliedern geleitet. Michael Wenz bot eine Gruppe zum Thema: „Wie unsere Zukunft in Christus unsere Gegenwart bestimmt“, und bei Christoph Schmidt-Dahl konnten die Teilnehmer „Zum christlichen Umgang mit Geld“ diskutieren. Aber auch bei anderen Themen wie dem christlichen Umgang mit dem Internet oder ethischen Fragen am Rande des Lebens konnte kräftig diskutiert werden. Neben diesen vielfältigen thematischen Einheiten gab es am Nachmittag reichlich Zeit, die Stadt zu erkunden und die Sonne zu genießen. Darüber hinaus gab es ein vielfältiges Freizeitprogramm, wobei besondere Höhepunkte zwei Stadtführungen, ein Kubb-Turnier sowie eine Bibel-Pantomime-Nacht waren. Am Donnerstagabend gab es dann ein kleine Jubiläums-

feier und das traditionelle *Feast*, bei dem neben der wie immer großen *Candy-Collection*, zu der Teilnehmer Süßes aus ihren Heimatländern mitgebracht hatten, wie schon im letzten Jahr das Tanzen von Volkstänzen den Höhepunkt bildete.

Beschlossen wurde die Veranstaltung am Freitagmorgen dann mit einem Festgottesdienst in der örtlichen lutherischen *St. Michael's Church* in der Innenstadt, in dem Pfarrer Kurt Reinhardt die Predigt hielt.

Im kommenden Jahr kommt die Veranstaltung dann nach Hause, an den Ort, an dem sie 2009 gegründet wurde, nach Göteborg in Schweden. Auch dann soll sie wieder Ende Juli stattfinden.

Corpus Christi entstand 2009 in Skandinavien als Initiative zur kirchlichen und biblischen Erneuerung unter Jugendlichen in Europa in Anlehnung an die Jugendveranstaltung „Higher Things“ der Lutherischen Kirche-Missouri Synode, der US-amerikanischen Schwesterkirche der SELK. Seit 2011 nehmen regelmäßig auch Jugendliche und Junge Erwachsene aus der SELK teil.

Alle weiteren Informationen zu Corpus Christi und die einzelnen Veranstaltungen sowie Aufzeichnungen der Vorträge aus den letzten Jahren finden sich auf: www.corpuschristi.se **Niklas Brandt**
(aus: Lutherische Kirche, 9/2018 und selk-news)

Nachrichten aus unserer Gemeinde

Am 10. Oktober 2017 verstarb unser Gemeindeglied E. K.. Vor einigen Jahren zog er mit seiner Frau von Trassenheide nach Schleswig-Holstein um. Anfang September wurde Pfarrer Brandt mitgeteilt, dass er schon im Oktober 2017 verstorben ist.

Frühstück (nicht nur) für Frauen

Mission durch Kleingruppen

Missionar Rainald Meyer spricht über seine Arbeit unter Indern in Südafrika. Dabei spielen Kleingruppen die zentrale Rolle. Sie wollen eine Lebensweise fördern, in der das Evangelium missionarisch gelebt wird. Im Unterschied zu anderen Formen des missionarischen Gemeindeaufbaus zeigen sich Kleingruppen als dauerhafte und auch bewährte Weise, Gemeinde zu sammeln.

Wir sind gespannt auf seine Erfahrungen!

Referent: Missionar Rainald Meyer, Durban/Südafrika

Wann: Samstag, **10. November 2018**

9.30 Uhr – ca. 12.30 Uhr

Wo: im Gemeindesaal der Augustana-Gemeinde,
Usedomer Straße 11, 13355 Berlin (Wedding)

Um besser planen zu können, bitten wir um

Anmeldung bis zum 3.11.2018 bei:

Marlies Hanna Tel.: 030 / 89 37 66 92 Mobil: 0176 / 64 44 50 51

E-Mail: Mhanna@freenet.de

Sie können aber auch unangemeldet kommen, dann werden die Brötchen eben geteilt ...

Kinderbetreuung kann auf Anfrage organisiert werden.

Der **Eintritt ist frei**, zur Deckung der Kosten erbitten wir eine Kollekte.

ILC- und PCPCU-Vertreter treffen sich in Bleckmar

SELK durch Dr. Werner Klän vertreten

Vom 17. bis zum 21. September steht eine neue Gesprächsrunde zwischen Vertretern des Internationalen Lutherischen Rates (ILC) und des Päpstlichen Rats zur Förderung der Einheit der Christen (PCPCU) bevor. Tagungsort werden diesmal die Räumlichkeiten der Lutherischen Kirchenmission der dem ILC angehörenden Selbständigen Evangelisch-Lutherischen Kirche (SELK) in Bergen-Bleckmar (bei Celle) sein. Rahmenthema ist die "Gegenwart des göttlichen Heils in der Welt". Dies wurde bei der Aufnahme dieses informellen Dialogs festgestellt.

Auf der Tagesordnung in Bleckmar stehen Gespräche zu den Fragen der Realpräsenz von Leib und Blut Christi in der Eucharistie, der Rede vom Opfer im Zusammenhang der Abendmahlsliturgie, des Zusammenwirkens von Gott und Mensch und des kirchlichen Dienstamts und der Rechtfertigungslehre.

Teilnehmer sind auf lutherischer Seite Rev. Dr. Albert Colver III (St. Louis, Missouri, USA), SELK-Prof. i.R. Dr. Werner Klän (Lübeck), Prof. Dr. Roland Ziegler (Ft. Wayne, Indiana, USA), Prof. Dr. Gerson Linden (São Leopoldo, Brasilien) und Prof. Dr. John Stephenson (St. Catharines, Kanada); zudem wurde Pavel Butakov Ph.D. (Novosibirsk, Sibirien/Russland) zum Thema "Zeit und Gleichzeitigkeit" hinzugebeten. Auf römisch-katholischer Seite sind Prof. Dr. Josef Freitag (Lantershofen), PD Dr. Burkhard Neumann (Paderborn), Pater Dr. Augustinus Sander (Erfurt) und Prof. Dr. Wolfgang Thönissen (Paderborn) vertreten.

Die Dialoggruppe wird außerdem einen Abschlussbericht vorbereiten, der im kommenden Jahr verabschiedet werden soll. Anschließend wird er den Auftraggebern, dem Vorsitzenden des PCPCU, Kardinal Dr. Kurt Koch, und dem Exekutivkomitee des ILC zugeleitet werden.

Demnächst & Dies und Das

Erntedankfestgaben

Für die Erntedankfest-Gottesdienste in Greifswald und Stralsund am 7. Oktober (siehe Gottesdienstplan) bitten wir um Erntedankgaben. Die Gaben können zu den Gottesdiensten mitgebracht werden und zu den anderen Gaben dazugestellt werden. In Greifswald können die Gaben auch schon in der Woche vor Erntedankfest gebracht werden.



Herbstputz

Wie in den Jahren zuvor laden wir zu einem gemeinsamen Herbstputz ein - zu Samstag, 3. November, ab 9.00 Uhr. Der Gemeindegarten soll für den Winter vorbereitet werden, vor allem das Laub muss zusammengeharkt und abtransportiert werden.

Was sonst noch zu tun ist, wird am 3. November be-

sprochen werden. Alle, die beim Herbstputz mitarbeiten werden, dürfen sich auf ein leckeres Frühstück freuen.

Adventsfeier in Greifswald am 1. Advent

Nachdem wir viele Jahre unsere Adventsfeier in Greifswald am Samstag vor dem 2. Advent gefeiert haben, möchten wir in diesem Jahr etwas Neues wagen und dem Vorschlag folgen, unsere Adventsfeier in Greifswald am 1. Advent zu feiern. Wir beginnen die Adventsfeier mit Gottesdienst um 14.00 Uhr. Anschließend geht es weiter mit Adventskaffeetrinken. Bitte bringt Advents- bzw. Weihnachtsgebäck und Kaffee/ Tee zur Adventsfeier mit. Anstelle des eher förmlichen Advents- und Weihnachtsliedersingen der letzten Jahre wollen wir Lieder nach Wunsch singen.